

# Nichtlineare Optimierung

## 13. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. Stefan Ulbrich  
M.Sc. Franziska Kartzow  
Dipl.-Math. Sebastian Pfaff

WS 2010/2011  
11. Februar 2011

### Gruppenübung

#### Aufgabe G1 (Dualität)

Stelle anhand der Definitionen aus Kapitel 3.8 die dualen Probleme zu folgenden (primalen) Problemen auf:

$$\begin{aligned} \min \quad & c^T x \\ \text{s.t.} \quad & Ax = a, \\ & x \geq 0 \end{aligned} \quad (\text{LP})$$

und

$$\begin{aligned} \min \quad & \frac{1}{2} x^T Q x + c^T x \\ \text{s.t.} \quad & Ax \leq a, \\ & Bx = b, \end{aligned} \quad (\text{QP})$$

mit einer symmetrisch positiv definiten Matrix  $Q \in \mathbb{R}^{n \times n}$ , Matrizen  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ ,  $B \in \mathbb{R}^{p \times n}$  und Vektoren  $a \in \mathbb{R}^m$ ,  $b \in \mathbb{R}^p$ . Ersetze hierbei das innere Infimum (des dualen Problems) durch geeignete Nebenbedingungen.

#### Aufgabe G2 (Starke Dualität)

Betrachte das semidefinite Optimierungsproblem

$$\begin{aligned} \min \quad & \langle C, X \rangle \\ \text{s.t.} \quad & \langle A_i, X \rangle = b_i \\ & X \in \mathcal{S}^+, \end{aligned} \quad (\text{P})$$

wobei  $A_i \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrische Matrizen und  $b_i \in \mathbb{R}$  ( $i \in \{1, \dots, m\}$ ) seien und  $\mathcal{S}^+ \subset \mathbb{R}^{n \times n}$  den Kegel der semidefiniten Matrizen bezeichne sowie

$$\langle A, B \rangle = \text{tr}(B^T A) = \sum_{i,j=1}^n B_{ij} A_{ij}$$

das Standardskalarprodukt im  $\mathbb{R}^{n \times n}$ .

(a) Bestimme zu (P) das zugehörige duale Problem. Betrachte dazu die Lagrange-Funktion

$$L(X, y) = \langle C, X \rangle + \sum_{i=1}^m y_i (b_i - \langle A_i, X \rangle)$$

mit  $X \in \mathcal{S}^+$  und  $y \in \mathbb{R}^m$ . Ersetze das innere Infimum (des dualen Problems) durch geeignete Nebenbedingungen. Ist das duale Problem wieder ein semidefinites Problem?

*Hinweis:* Folgende Aussage kann ohne Beweis verwendet werden: Sei  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrisch. Dann gilt

$$A \in \mathcal{S}^+ \iff \langle A, B \rangle \geq 0 \text{ für alle } B \in \mathcal{S}^+$$

(b) Betrachte (P) für

$$A_1 = \begin{pmatrix} 0 & -\frac{1}{2} & 0 \\ -\frac{1}{2} & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad A_2 = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix},$$
$$A_3 = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad A_4 = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix},$$
$$b = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad C = \begin{pmatrix} 0 & \frac{1}{2} & 0 \\ \frac{1}{2} & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

Bestimme das duale Problem und zeige, dass die Optimalwerte vom primalen und dualen Problem nicht übereinstimmen.

*Hinweis:* Folgende Aussage kann ohne Beweis verwendet werden: Sei  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrisch und positiv semidefinit. Gilt  $A_{ii} = 0$  für ein  $i \in \{1, \dots, n\}$ , dann folgt  $A_{ij} = 0$  für alle  $j \in \{1, \dots, n\}$ .

**Aufgabe G3** (Sattelpunkt-Bedingung)

Veranschaulichen Sie sich die Sattelpunkt-Bedingung der Lagrange-Funktion  $L(x, \lambda) := f(x) + \lambda^T c(x)$  aus Definition 3.8.3 am Beispiel

$$f(x) = x^2 \quad \text{und} \quad c(x) = 1 - x.$$

Bestimmen Sie den Sattelpunkt der zugehörigen Lagrange-Funktion, indem Sie zunächst  $L(\cdot, \lambda)$  für festes  $\lambda$  auf  $\mathbb{R}$  minimieren und danach die Funktion  $L(x(\cdot), \cdot)$  auf  $\mathbb{R}_+$  maximieren.

**Aufgabe G4** (Dualitätslücken)

Berechnen Sie die primale und duale Optimallösung der folgenden Probleme:

$$(P1) \quad \begin{array}{ll} \min & e^{x_1} + 16e^{x_2} \\ \text{s. t.} & -x_1 - 2x_2 \leq 0 \end{array}$$
$$(P2) \quad \begin{array}{ll} \min & f(x) := \begin{cases} x^2 - 2x & \text{für } x \geq 0 \\ x & \text{für } x < 0 \end{cases} \\ \text{s. t.} & -x \leq 0 \end{array}$$

Wie groß ist jeweils die Dualitätslücke? Zeigen Sie im Falle einer nicht verschwindenden Dualitätslücke, dass dies kein Widerspruch zu Satz 3.8.4 ist.